



MEDIENMITTEILUNG

Kontakt Flavia Nicolai, Leiterin Medienstelle, media@krebsliga.ch,
Telefon direkt 031 389 94 13
Datum Bern, 28. Mai 2018

Jahresbericht 2017 der Krebsliga Schweiz

Die Weiterführung der Nationalen Strategie gegen Krebs bis 2020, Angebote für Cancer Survivors sowie die Förderung wichtiger Forschungsprojekte: Die Krebsliga Schweiz engagierte sich nachhaltig für Krebsbetroffene und ihre Angehörigen. Der Jahresbericht 2017 ist nun verfügbar, neu auch in digitaler Form.

Die Krebsliga Schweiz setzte ihr Engagement für Cancer Survivors fort. Gefördert wurde etwa die qualitätsgesicherte onkologische Rehabilitation. Die Rehabilitationsprogramme unterstützen Cancer Survivors gezielt bei der Wiedererlangung ihrer körperlichen, psychischen und sozialen Leistungsfähigkeit und geben ihnen eine Hilfestellung, damit sie ihren Alltag selbständig bewältigen können.

Nachhaltig politisch aktiv

Qualität, Vernetzung und Chancengerechtigkeit sind bei der Versorgung von Krebsbetroffenen zentrale Anliegen und als Zielsetzungen in der Nationalen Strategie gegen Krebs 2014–2017 verankert. 2017 wurde die Weiterführung der Strategie bis 2020 beschlossen. Auf diese Weise ist sichergestellt, dass in den strategisch relevanten Themen rund um Vorsorge, Betreuung und Nachsorge sowie der Forschung und Daten in einem breiten Netzwerk von Akteuren aus Gesundheitswesen, Wissenschaft, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft eng zusammengearbeitet wird. Der Umsetzungsplan für die vorgesehenen Aktivitäten in den Jahren 2018–2020 ist auf der Homepage der NSK verfügbar: www.nsk-krebsstrategie.ch.

Neuer Präsident des Vorstands

Prof. Dr. med. Jakob Passweg ist 2017 nach sieben Jahren von seinem Amt als Präsident der Krebsliga Schweiz zurückgetreten. Als Past President bringt er sein umfassendes Wissen weiterhin ein. Nachfolger ist seit Juli 2017 der Palliativmediziner PD Dr. med. Gilbert Zulian, der bereits seit 2009 Vorstandsmitglied der Krebsliga Schweiz ist. Neuer Vizepräsident ist PD Dr. med. Georg Stüssi.

18,1 Millionen Franken für die Krebsforschung

Die Krebsliga Schweiz unterstützt die Krebsforschung, um weitere Fortschritte in der Behandlung und Betreuung von Betroffenen zu ermöglichen. 2017 förderte sie gemeinsam mit der Stiftung Krebsforschung Schweiz 67 Forschungsprojekte mit mehr als 18 Millionen Franken.

Der vollständige Jahresbericht ist auf www.krebsliga.ch/jahresbericht publiziert und enthält eine Videobotschaft der CEO Dr. phil. Kathrin Kramis-Aebischer.